Prüfungsfragen Musterfach 19xx

Konz. Entwurf, Architektur, Spez. Kapitel v. DBS, Multimedia-DBS Prof. Klaus Meyer-Wegener März 2003

Bemerkungen zu Prüfung und Prüfer

- Ergebnis: 2,3
- Prüfer ist freundlich und hilft mit Tips weiter
- Angenehme Prüfungsatmosphäre
- Sehr wichtig sind Verständnis und Transferwissen!!! Details und "Sternchenwissen" eher weniger.
- Obwohl die Note nicht ganz so war wie erhofft, im ganzen eine faire und gerechte Prüfung

Fragen

Konz. Entwurf

- Was sind E/R-Diagramme? Was kann man damit machen? (kurz allgemein erklärt, Relationen und Entitäten beschrieben)
- Wann modelliert man etwas als Relation, wann als Entität, was sind Vor- und Nachteile?
  Hier wußte ich auch nach vielem Überlegen nicht weiter. Prof. Meyer-Wegener wollte z.B. darauf hinaus, daß man für eine Relation auch immer die beiden korrespondierenden Entitäten braucht, wohingegen Entitäten unabhängig voneinander existieren können.
- Realationales Schema - Erklären! (Tabellen, Attribute, Primärschlüssel, Fremdschlüsselkonzept, usw.)

Architektur

- Was sind Transaktionen, wozu braucht man sie in DBS? (ACID-Konzept erklärt)
- Schichtenmodell (kurz herunterbeten)
- Systempuffer: Was tut er, welche Operationen muß er zur Verfügung stellen? (Bereitstellen von Segmenten, Seitenzuordnung usw)
- Auf der Ebende des Systempuffers: Welche Konzepte sind da für Transaktionen sinnvoll? z.b. Schattenspeicher oder TwinSlot-Verfahren

Spezielle Kapitel

- Was sind Repositories? Wozu braucht man sie? Welche Aufgaben erfüllen sie? (META-Daten-Speicherung, Versionierung, Workflow-Management usw. Eigentlich wollte er von mir auch noch Typkonvertierung hören, hat er aber nicht :))
- Wie sind Repositories aufgebaut?
  Nach etwas Überlegen bin ich auf die verschiedenen Sprach-Ebenen gekommen, die wollte er wohl auch haben.